

II-1530 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 875 /J

1991-04-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Mag. Guggenberger
und Genossen

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend die Ergebnisse der EG-Arbeitsgruppe "Transport 2000 plus".

In der Ausgabe März 1991 der Zeitschrift "Die Straße im Scheinwerfer" wird unter dem Titel "EG-Experten: Neue Steuern gegen Verkehrslawine" berichtet: ... "Im Auftrag der EG haben sieben Experten als "Gruppe Transport 2000 plus" die Entwicklung des Verkehrs bis zur Jahrtausendwende untersucht und einen alarmierenden Bericht vorgelegt. Die Studie ("Transport in a fast changing Europe") basiert auf Befragungen von Verkehrsexperten in und außerhalb der EG". Sie berichtet von schweren Mängeln der EG-Verkehrspolitik und regt u.a. die Schaffung eines "Europäischen Infrastruktur-Fonds" an, der durch Energieabgaben gespeist werden soll.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

Anfrage:

1. Ist Ihnen diese Studie bereits zugänglich gemacht worden?
2. Wenn ja: Welches sind die Hauptaussagen?
3. Falls erhoben: Wie lauten die Aussagen der befragten Verkehrsexperten zu den
 - a) österreichischen und
 - b) schweizerischenVerkehrspolitiken?